



Illusions- Krankheiten

Wolf Lotter

Voraussetzungen

- „Gesundheitsreform“: **1988** zum Unwort des Jahres gewählt. Nach **acht** Reformen in elf Jahren
- Von 1988 bis 2004: **Neun** Reformen
- Schnitt: Alle 1,7 Jahre eine Reform
- Fazit: Feigheit vor Erneuerung
- Systematische Vernebelung der Realität



Problem Mutlosigkeit

- „Wer Neues schaffen will, hat alle zu Feinden, die aus dem Alten Nutzen ziehen“
- Niccolò Machiavelli, Politikberater



Hypochondrie

- Der eingebildete Kranke = Der Bürger des alles umfassenden Sozialstaats.
- Hypochondre = Griesgram
- Der Griesgram hat eine Veränderungsallergie



Illusionskrankheit

- Vorstellung, dass ein soziales System individuell grenzenlos ausgebeutet werden kann.
- Recht auf Top-Betreuung und Pflege
- Recht auf längeres Leben
- Recht auf Gesundheit als Garantiefall



Kranke Verhältnisse

- Konsumausgaben 2006: 16374 Euro pro Kopf
- Anteil Gesundheitsausgaben pro Kopf in Deutschland: 10,9 Prozent.
- OECD Schnitt: 9 Prozent



Konsumausgaben 2006

- 4,7 %: Wellness
- 3,7 %: Pils & Co
- 14 %: Auto
- 12 %: Klamotten
- Gesundheit: 10,9 %



Wie lebt man länger?

- Gothaer Versicherung Umfrage 2006
- **Wie bleibt man lange fit und wird alt?**
- 71 Prozent der Bundesbürger sagen:
- Durch Reisen und Urlaub



Wer ist schuld...

- Wer ist für Gesundheit verantwortlich?
- DER STAAT
- 33% (West)
- 44% (Ost)
- ICH (29% Bundesweit)



Wer bestimmt Gesundheit?

- McKinsey Studie 2006: 620.000 Befragte
- 46 Prozent wollen, dass der Staat die Gesundheitspolitik bestimmt - und sonst niemand.



System-Eckdaten

- Gesundheitssystem: 240 Mrd. € p.A.
- Anteil BIP: 11,3 Prozent
- Zwangskassenanteil: 72,5 %
- Krankenkassen: rd. 320
- Private Kassen: 8 %



Illusion der starken Schultern

Prognose der Kassenbeiträge

Lohnkosten = 100%

2006: 13,3 Prozent

2030: 26 Prozent

Analoge Entwicklung im Rentenbereich



Demografische Essenz

- 2007: 17,3 Prozent der Deutschen älter als 65 Jahre
- Anteil an Gesundheitskosten: 43 Prozent
- Bis 2050: + 10 Millionen mehr Alte
- Bis 2050 - 16 Millionen Junge



Fazit

- „*Wir erleben gerade den Altweibersommer des Sozialsystems. Wer davon redet, dass sich im Grunde nichts verändert, betreibt gezielte Desinformation. Wer so etwas sagt, lügt.*“
- Herwig Birg, Demografiepapst



Modelle

- National Health Service:
Grossbritannien
- Basisservices. Steuerfinanziert.
- Schweiz: 12% am BIP Kosten. Aber:
Sehr hohe Eigenverantwortung



Wie gut geht's?

- Human Development Index (HDI) der UN. Fragt, wie sich die Menschen fühlen.
- Deutschland: Platz 20
- UK: Platz 15
- USA: Platz 7
- Schweiz: Platz 10



Schlussfolgerungen

- Ein „gutes Leben“ braucht kein teures bürokratisches Gesundheitssystem
- Länger leben, mehr Versorgung = Mehr zahlen
- Prioritäten setzen



Ausgang der Veränderung

- Basisversorgung, Vorsorgeprinzip
- Konzentration auf „lebensnotwendige Fälle“
- Radikale Reduktion von Hypochondriebehandlungen
- Radikale Reduktion von Sozialbürokratie



Was kostet was?

- Krebserkrankung: 180 Euro pro Bürger
- Gesundheitsverwaltung: 170 Euro p.B.
- Zahnreparaturen: 180 Euro p.B.
- Muskel-Skelett-System: 310 Euro p.B.



Was ist „krank“?

- Christian Köck,
Gesundheitsökonom:
- „50 Prozent der Leistungen, die das System bereitstellt, sind angebotsindiziert.“
- Also: „So notwendig wie ein Kropf“.



Schlechte Versorgung?

- Pro 100.000 Einwohner
- In Deutschland: 300 Ärzte
- Schweiz: 200 Ärzte
- 40 Prozent der Medizin-Absolventen werden nie praktizieren



Weh-Wehchen

- ECHP Panel (Europäisches Haushaltspanel) „Was beeinträchtigt sie im täglichen Leben?“
- 10 Prozent der Deutschen müssen regelmässig zum Arzt. Doppelt soviel wie in Dänemark, Italien, Belgien, Österreich oder Italien.



Hypochonder-Schockbehandlung

- Selbstbeteiligung erhöhen
- Wahre Kosten eingestehen
- Abgaben kassieren bei (z.B.) Skilifte, Mallorca-Abflugschalter, Mountain-Bike-Verleiher, Rafting-Agenturen, Schweinehaxen-Restaurants.



Mallorca-Effekt

- Malle ist kein Grundrecht
- Wer eine Herz-OP braucht, soll 10 Prozent zahlen (= ca. 10.000 Euro)
- „Wer zweimal im Jahr nach Mallorca fliegt oder alle drei Jahre ein neues Auto kauft, kann auch 10 Prozent für sein Herz bezahlen.“
- G. Neubauer, Gesundheitsökonom.



Markt-Effekt

- Gesundheitsmarkt statt Gesundheitssystem
- Basis + Marktleistung.
- 4,2 Milliarden Beschäftigte
- Enormes Potenzial



Gesundheit!

- Mens sana in corpore sano.
- In einem gesunden Körper MÖGE ein gesunder Geist wohnen.
- Juvenal, Satiren

